

BAEDEKER

K KOPEN- HAGEN

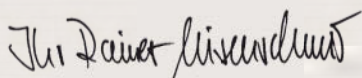


WILLKOMMEN BEI BAEDEKER!

Diesen Magischen Moment möchte ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen: Entdecken Sie Kopenhagen im kleinen Elektroboot bei einem Glas Wein und guten Gesprächen, während Sie ganz langsam durch die idyllischen Kanäle von Christianshavn dahingleiten. Schließlich sind die selbst erlebten Geschichten die schönsten, um sie zu Hause zu erzählen.

Wir wünschen Ihnen lebendige Eindrücke und Zeit für das Wesentliche! Entdecken Sie mit Baedeker das Außergewöhnliche, lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihr persönliches Programm nach Ihren Vorlieben.

Herzlichst



Rainer Eisenschmidt, Chefredakteur Baedeker

◀ *Zur blauen Stunde ist der Nyhavn, Kopenhagens hyggelige Flanier- und Feiermeile, gleich noch mal so schön.*

KARL BAEDEKER ERFINDET DEN REISEFÜHRER

Vor bald 200 Jahren begann in Koblenz eine einmalige Erfolgsgeschichte: Karl Baedeker erfand den Reiseführer. Sein Name ist seither zum Synonym für Reiseführer geworden.

Reisen hieß damals Aufbruch in die Fremde, mit vielen Fragen: Wie komme ich dorthin? Wo kann ich schlafen? Was soll ich mir anschauen? Karl Baedeker hatte die Antworten: ein **»Handbuch für Reisende, die sich leicht und schnell zurechtfinden wollen«**.

Heute kennt man zwar schon vieles, bevor die Koffer überhaupt gepackt sind. Doch das Beste für die Reise steht immer noch im Baedeker.

**Baedeker.
Das Original seit 1827.
Bis heute.**





● Grundtvigskirke
● Fredensborg Slot
KOPENHAGEN
● NØRREBRO

★★ **Baedekers Top-Ziele**
● **Weitere Ziele A-Z**

500 m

©BAEDEKER

● ØSTERBRO

● FREDERIKSBERG

★★ **Roskilde**
● **Sagnlandet Lejre**

★★ **Zoologisk Have**
● **Carlsberg Bryggeri**

● VESTERBRO

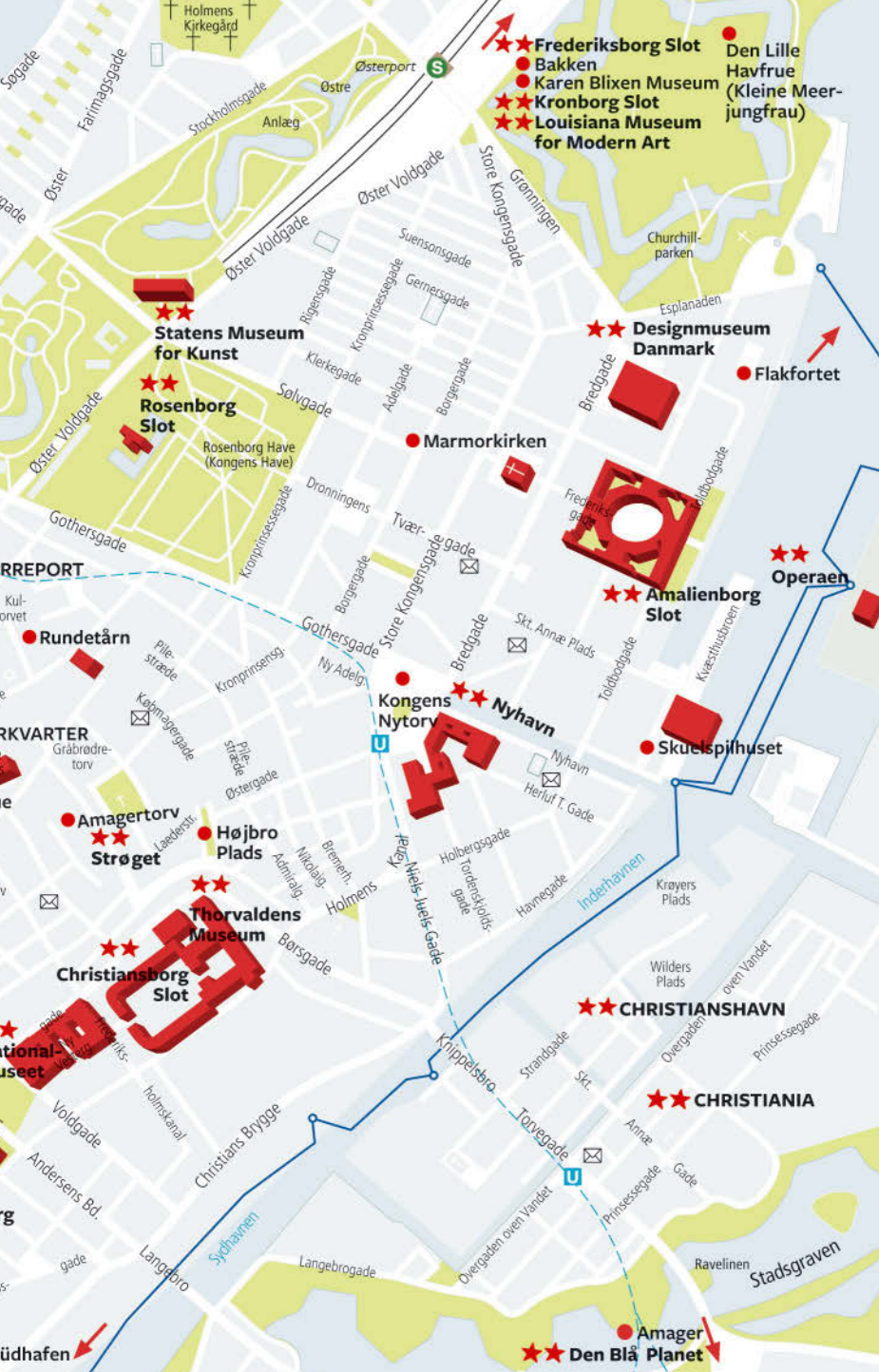
● **Tycho Brahe Planetarium**

● **Rådhus-Pladsen**

★★ **Tivoli**

★★ **Ny Carlsberg Glyptotek**

● Süd



BAEDEKER

K KOPENHAGEN

>>
Kopenhagen ist
nicht Herz der Welt,
sondern Welt mit Herz.

<<
Tibor M. Ridegh

baedeker.com

★ ★ TOP 20

Die Top-Sehenswürdigkeiten von Kopenhagen

★★

DEN BLÅ PLANET

Raubfische sind der Stolz des spektakulärsten und größten Aquariums von Nordeuropa.

S. 49



★★

AMALIENBORG SLOT

Ist Margrethe II. daheim, wird der Wachwechsel vor dem Rokokoschloss mit besonders viel Pomp und Musik inszeniert.

S. 52

★★

CHRISTIANSBORG SLOT

Wo Bischof Absalon einst Kopenhagen gründete, tagt heute das dänische Parlament.

S. 60

★★

CHRISTIANSHAVN

Ein Hauch von Amsterdam weht durch das idyllische Christianshavn mit schmalen Kanälen, schmucken Häusern, kleinen Cafés und netten Lokalen.

S. 65

★★

CHRISTIANIA

Die gezähmte Hippiestadt ist zweifellos eines der berühmtesten alternativen Wohnprojekte der Welt und längst mehr als nur der Mythos einer freien Kommune.

S. 69

★★

DESIGNMUSEUM DANMARK

Was die Möbelgeschichte auf den Kopf stellte, innovatives Industriedesign und junge Talente

S. 73

★★

FREDERIKSBORG SLOT

Mit Antiquitäten, Kunsthandwerk und Tausenden von Porträts blättert das schönste Schloss Christians IV. gut 500 Jahre dänischer Geschichte auf.

S. 79

★★

KRONBORG SLOT

Zwei Helden sorgen im Bilderbuchschloss für Weltruf: Shakespeares Hamlet und der steinerne Riese Holger Danske, der erwachen wird, wenn Dänemark Gefahr droht.

S. 92

★★

LOUISIANA MUSEUM FÜR MODERNE KUNST

Eines der weltweit besten Museen für moderne Kunst in traumhafter Lage am Steilufer des Øresund

S. 97



NATIONAL-MUSEET

Wie in einer Zeitmaschine geht es zurück zu den Kelten, zu wilden Wikingern und Mumien aus dem alten Ägypten.

S. 101



NY CARLSBERG GLYPTOTEK

Carl Jacobsen reiste mit seiner Frau um die halbe Welt, um antike Skulpturen, Bilder des Goldenen Zeitalters und französische Impressionisten zu sammeln.

S. 109



NYHAVN

Hyggelige Hafenmeile mit bunten Giebelhäuschen und nostalgischen Holzkuttern

S. 114



OPERAEN

Der reichste Mann Dänemarks kaufte eine ganze Insel und spendierte seiner Heimatstadt ein neues Opernhaus, kühn konstruiert von Stararchitekt Henning Larsen.

S. 118



ROSENBORG SLOT

Die Lieblingsresidenz Christians IV. scheint aus Andersens Märchenwelt entsprungen – im Keller ruhen die dänischen Kronjuwelen.

S. 125



ROSKILDE DOMKIRKE

Größte Kirche des Landes, Grablege der Könige und UNESCO-Weltkulturerbe.

S. 132



STATENS MUSEUM FOR KUNST

Alle wichtigen Namen der dänischen Kunst, aber auch Meisterwerke der Malschulen Europas vereint das größte Kunstmuseum des Landes.

S. 148



STRØGET

Nicht nur die Länge von 1,8 km, auch die Auswahl in der Einkaufsmeile ist Weltklasse.

S. 153



THORVALDSENS MUSEUM

Marmor in Vollendung vom bekanntesten dänischen Bildhauer

S. 155



TIVOLI

Wo Kindheit kein Ende kennt, Wirklichkeit und Märchenreich zu einer Illusion verschmelzen.

S. 157



ZOOLOGISK HAVE

Elefanten, Eisbären und Löwen – ein Riesenspaß für die ganze Familie

S. 164

DAS IST KOPENHAGEN

- 10 Smart, hyggelig und grün
 - 14 Spielwiese der Stararchitekten
 - 18 Moderne Monarchie
 - 22 Zurück in die Zukunft
 - 26 Jazz wanted
-

TOUREN

- 34 Unterwegs in Kopenhagen
 - 35 Das alte Kopenhagen
 - 37 Szeneflair und Großstadtoasen
 - 39 Highlights der Hafenfront
 - 40 Ausflüge
-

LEGENDE

Baedeker Wissen

- Textspecial, Infografik & 3D
-

Baedeker-Sterneziele

- ★★ Top-Sehenswürdigkeiten
 - ★ Herausragende Sehenswürdigkeiten
-





SEHENSWERTES VON A BIS Z

- 45 ★ Amager
- 46 ● Øresundbrücke
- 51 ★ Amagertorv
- 52 ★★ Amalienborg
- 56 ★ Bakken
- 59 Carlsberg Bryggeri
- 60 ★★ Christiansborg - Slotsholmen
- 65 ★★ Christianshavn
- 70 ★ Den Lille Havfrue
- 73 ★★ Designmuseum Danmark
- 75 Flakfortet
- 76 ★ Fredensborg Slot
- 77 Frederiksberg
- 79 ★★ Frederiksborg Slot
- 80 ● Königliche Residenzen
- 85 Grundtvigs Kirke
- 86 ★ Højbro Plads
- 89 ★ Karen Blixen Museet
- 90 ★ Kongens Nytorv
- 92 ★★ Kronborg Slot
- 96 Latinerkvarter
- 97 ★★ Louisiana Museum for Moderne Kunst
- 100 Marmorkirken
- 101 ★★ Nationalmuseet
- 104 Nørrebro
- 106 ★ Nørreport
- 109 ★★ Ny Carlsberg Glyptotek
- 114 ★★ Nyhavn
- 118 ★★ Operaen
- 120 Østerbro
- 122 ★ Rådhuspladsen
- 125 ★★ Rosenborg Slot
- 126 ● Schloss Rosenborg
- 132 ★★ Roskilde
- 136 ● Dom von Roskilde
- 140 ● Auf den Spuren der Wikinger
- 144 ★ Rundetårn
- 147 ★ Sagnlandet Lejre
- 148 ★★ Statens Museum for Kunst

153	★★ Strøget
154	Südhafen
155	★★ Thorvaldsens Museum
158	★★ Tivoli
162	Tycho Brahe Planetarium
163	★ Vesterbro
164	★★ Zoologisk Have

216	Feiern
219	Museen
225	Shoppen
228	● Das weiße Gold
235	Stadtbesichtigung
236	● Fahrradland Dänemark
242	Übernachten

HINTERGRUND

170	Die Stadt und ihre Menschen
172	● Kopenhagen auf einen Blick
174	Geschichte
179	Kunstgeschichte
180	● Edel, praktisch, formvollendet
182	● Klassiker des guten Geschmacks
185	Interessante Menschen

ERLEBEN & GENIEßEN

186	● Fast wie ein Märchen
196	Ausgehen
201	Essen und Trinken
204	● Typisch dänische Gerichte

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

252	Anreise · Reiseplanung
255	Auskunft
256	Etikette
256	Geld
256	Gesundheit
257	Lesetipps
258	Preise · Vergünstigungen
259	Reisezeit
260	Sprache
268	Telekommunikation · Post
268	Verkehr
270	Register
278	Bildnachweis
279	Verzeichnis der Karten und Grafiken
280	Impressum

PREISKATEGORIEN

Restaurants

Preiskategorien
für ein Hauptgericht

€€€€€	über 250 DKK
€€€€	über 250 DKK
€€€	150 – 200 DKK
€€	bis 150 DKK

Hotels

Preiskategorien
für ein Doppelzimmer

€€€€€	über 3000 DKK
€€€€	2100 – 3000 DKK
€€€	1100 – 2100 DKK
€€	bis 1100 DKK



MAGISCHE MOMENTE

- 67** Leinen los
- 91** Lichtermeer
und Budenzauber
- 105** Am liebsten alle
- 114** Einfach glücklich
- 142** Hinter dem Horizont
- 145** Magic Taste
- 157** Mal wieder Kind sein
- 218** Feuer und Flamme
- 239** Welt unter Wasser
- 246** Body & Soul



ÜBERRASCHENDEN

- 44** **6 x Durchatmen:**
Entspannen, wohlfühlen,
runterkommen
- 78** **6 x Unterschätzt:**
Genau hinsehen, nicht daran
vorbeigehen, einfach
probieren!
- 108** **6 x Einfach unbezahlbar:**
Erlebnisse, die für Geld
nicht zu bekommen sind
- 146** **6 x Für Kinder:**
Langeweile verboten
- 203** **6 x Gute Laune:**
Das hebt die Stimmung

Mehr als ein Butterbrot: dänisches Smørrebrød



D DAS IST...

Kopenhagen

Die großen Themen
rund um Dänemarks charmante Hauptstadt.
Lassen Sie sich inspirieren!

Die Kleine Meerjungfrau wartet
sehnsuchtsvoll am Langelinieufer. ►



SMART, HYGGELIG UND GRÜN

Bunte Hafenhäuschen und betagte Holzkähne – der Nyhavn ist Ausgehmeile von Mittag bis Mitternacht. Wählen Sie zwischen gedeckten Tischen von einfach bis edel. Wer keinen Platz ergattern kann, hockt auf den Pollern, Bier und Hotdog in der Hand. Kopenhagen liebt es unkonventionell und »hyggelig«, gemütlich. Bummeln oder radeln Sie durch die sympathische Hauptstadt, wo Leben im Einklang mit der Umwelt längst Alltag ist.

Bis spät in die Nacht herrscht
am Nyhavn Hochbetrieb. ►





VORREITER beim Umweltschutz zu sein, hat in der größten Metropole Skandinaviens Tradition. Schon vor Jahrzehnten rückte die **Europäische Umwelthauptstadt 2014** ins Zentrum weltweiten Interesses, als Kopenhagens ambitionierte Planer das Auto aus der Innenstadt verbannten und Støget wie Nyhavn zu Fußgängerzonen erklärten. Fast die Hälfte der Hauptstädter fährt heute mit dem Rad zu Arbeit, Einkauf und Ausbildungsplatz. Bis 2025 will Kopenhagen **CO₂-neutral** sein. Stadt und Privatwirtschaft investieren Milliarden in den grünen Umbau. »Danach spart jeder Haushalt monatlich 45 Euro an Energiekosten«, verspricht Bürgermeister Frank Jensen. Die Lebensqualität hat sich bereits enorm verbessert.

Am liebsten per Rad

An den Straßen werden Bäume gepflanzt, in Innenhöfen Gemüse- und Blumenbeete angelegt, auf Freiflächen zwischen Häusern kleine Parks ausgewiesen. Die **Begrünung** aller Neubauten mit einer Dachneigung von weniger als 30 Prozent ist Pflicht. Irgendwann, so hoffen die Stadtväter, ergeben die grünen Dächer aussichtsreiche Höhen-Routen für Fußgänger und Radfahrer – von der Bernstorffsgade bis zur Dybbølsbro-Station! Um die Hauptstädter trotz **Bike Boom** staufrei durch die City zu bewegen, soll das Radwegenetz auf 500 km wachsen, ergänzt mit extrabreiten und teilweise dreispurigen »Radautobahnen«. Eine intelligente Verkehrssteuerung beschert den Radlern schon jetzt bei Tempo 20 km/h mehrere Grüne-Welle-Strecken, damit sie die City nonstop durchqueren können. Modernste High-Tech-Drahtesel werden von der Stadt an mehr als 110 Bycykler-

Stationen vermietet. Bislang noch Vision ist, die Räder kostenlos zu verleihen. Emissionsfrei sind Sie ebenso mit den gelben **Elektrobussen** der Linie 11 unterwegs, die im Sieben-Minuten-Takt in rund einer Stunde einmal um die Innenstadt fahren. 2018 wird außerdem der neue **City Cirkel der Metro** fertig. Wieder blitzsauber und ein echter Hingucker ist das einzige innerstädtische Hafenbad Europas. Setzen Sie sich im **Havnebadet** von Islands Brygge aufs Sonnendeck mit Blick auf Kräne, Piers und Werften und springen Sie ins erfrischende Nass! Im Winter verwandelt sich der Hafenkanal beim Winterbad zum Eisbecken nach dem Saunagang.

Junge Garde und nostalgische Klassiker

Auch das Areal alter Fabriken und Militäranlagen befindet sich im Umbruch, ist **Terrain für Trends**, bietet Freiraum für Visionen, ausgefallene Museen und neue Hotels. Die einstige Flottenstation Holmen begeistert Kreative und Künst-



FEST IM SATTEL

Entdecken Sie Kopenhagen wie die Dänen: mit dem Fahrrad. Die städtischen Leihräder sind inzwischen hochmoderne High-Tech-Bikes mit unplattbaren Reifen, Elektromotor und integriertem GPS dank Tablet-PC am Lenker (60 Min. 30 DKK, <https://bicyklen.dk>, ► S. 238)



Spitzenreiter und Vorbild der modernen Verkehrsplanung: Kopenhagen erkannte früh, dass nicht Autos, sondern Fußgänger und Radfahrer eine Stadt lebenswert machen.

ler, in Nørrebro und dem ehemaligen Rotlichtviertel Vesterbro haben angesagte Feinschmeckertreffs, Bars und Boutiquen die Straßenzüge der Gründerzeit erobert. Einzig **Tivoli** scheint unverändert, 1843 vom König nur gestattet, weil »wer sich amüsiert, nicht politisiert«. Trotz Umsatz bringender Moderne ist Tivoli ein herrlich altmodischer Park der Poesie geblieben. Abends

verzaubern tausende von Lämpchen das Gelände, ein Traum aus 1001 Nacht im Herzen der Stadt, die H. C. Andersen zu seinem bekanntesten und eindringlichsten Märchen inspirierte: Die »**Kleine Meerjungfrau**« ist zum beliebtesten Nationalsymbol der Dänen geworden – sehnsüchtig blickt die zierliche Bronzenixe auf einem Felsen am Langelinie-Ufer aufs Meer hinaus ...

SPIELWIESE DER STAR- ARCHITEKTEN

Klettern, Sonnenbaden oder Skifahren auf einem Müllkraftwerk? Bjarke Ingels hat mit Copenhill 2017 eines der weltweit wohl ungewöhnlichsten Bauwerke realisiert. Und wieder einmal bewiesen: Ob neue Oper, Möbel oder Müllverbrennung – Kopenhagen überrascht gerne mit ausgefallenen, mutigen, innovativen Ideen.

Die spektakuläre Oper gehört zu den architektonischen Ikonen in Kopenhagen ►



WIE eine bemooste Felsrampe hebt sich die begrünte Fassade der **Müllverbrennung Copenhill** bei Amager Bakke aus der Ebene. Ihre beiden 6 m hohen Türme pusten künstliche Rauchringe in den Himmel: Kopenhagen macht den unsichtbaren CO₂-Ausstoß sichtbar. Im Innern der Müllverbrennung schwebt ein gläserner Aufzug mit Blick auf die Abfallberge Besucher aufs Dach in 85 m Höhe. Hier eröffnet ein Panoramarestaurant neue Ausblicke über die dänische Hauptstadt, das Hafengebiet und den Öresund. Das im Sommer begrünte Dach wandelt sich im Winter zur Ski- und Snowboardpiste mit 1500 m Abfahrten von einfach bis anspruchsvoll – eine schnelle Alternative zu den mehrere Autostunden entfernten Ski-gebieten in Südschweden. Vier Monate lang darf auf dem Dach gewandelt werden. Eingebettet wurde Copenhill von **Bjarke Ingels** in ein großes Industrie-, Sport- und Freizeitareal. Kopenhagens Shootingstar hat 2013 auch das neue **Maritime Museum Dänemarks** im alten Trockendock zwischen Schloss Kronborg und der Kulturwerft entworfen. Ingels Manifest »Yes Is More« fordert eine lebensbejahende Architektur zwischen Radikalem und Realem. International gefeiert wurde der pragmatische Utopist für seinen dramatischen Dreiecks wolkenkratzer in Manhattan, 2020 soll sein Turm für das neue World Trade Center in New York fertig sein.

Weltoffen, funktional und zukunftsweisend

Am Strandvejen, Kopenhagens Parade- straße am Meer, wurde Architekturgeschichte geschrieben. Noch jung und unbekannt, gestaltete **Arne Jacobsen** für die Öresund-Riviera Anfang der



NEUE PROJEKTE

Mit Ausstellungen, Workshops und auf Führungen stellen das

Dansk Arkitektur Center

(www.dac.dk) und **Ticket B.**

(www.ticket-b.de/architektur-reise-kopenhagen.html) die

jüngsten Bauten der Stadt vor.

Ganz auf Ihre Wünsche abgestimmt werden die Touren von

Show Me Copenhagen zu aufregend moderner Architektur

(<https://showmecopenhagen.dk>).

1930er das schneeweiße **Seebad Bellevue**. Weiter nördlich zieht das **Louisiana Museum für Moderne Kunst** alljährlich Hunderttausende von Kunstliebhabern nach Humlebæk. Die Besucher sind von der Lage direkt am Öresund ebenso fasziniert wie vom Museumsbau selbst. Für seine letzte Erweiterung war Dänemarks Altmeister **Jørn Utzon** verantwortlich, der auch die Oper von Sydney entworfen hat.

Wohlfühlorte für Menschen

... im Einklang mit der Umwelt zu schaffen war das Anliegen von **Henning Larsen**. Mit seinem **Opernhaus** (► Abb. S. 14/15) und dem **Schwarzen Diamanten** der Königlichen Bibliothek hinterließ er im Herzen der Hauptstadt zwei kantige Ikonen zeitgenössischer Architektur. Der Entwurf sollte durch nordisches Understatement gefallen statt durch grellen Protz. Daher distanzierte sich Larsen vom eigenen Bau, als der Multimilliardär Arnold Mærsk Mc-Kinney

Møller beim Bau der Oper an der Fassade die geplante Glashaut durch Barrieren in prunkendem Metall und deutschem Jura-Gestein ersetzte. Møller und sein Hausarchitekt Larsen sind beide längst verstorben. Die neue Architek-

tur in Kopenhagen schreibt indes weiter so außergewöhnliche wie spannende Geschichten. Folgen Sie ihren Spuren!

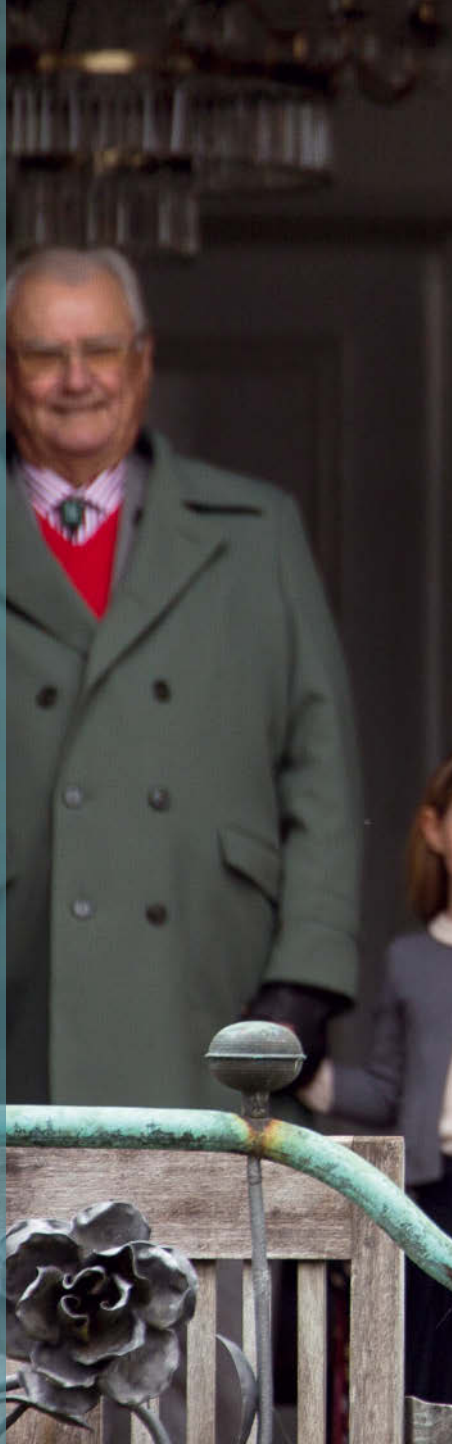
Gewagte Ideen in Ørestad – weil Architektur nicht nur Sinn, sondern auch Spaß machen soll.



MODERNE MONARCHIE

Sie raucht, liebt bunte Outfits, schmückt Bühnen und Bücher aus und hat mit dem Älterwerden kein Problem: Königin Margrethe II. ist der Paradiesvogel der Royals. Und samt Familie so volksnah, dass Ihnen der Königsclan in Kopenhagen beim Stadtbummel durchaus begegnen kann.

Bei gebührendem Anlass winkt die Königin ihrem Volk vom Balkon Amalienborgs zu. ►





DIE Dänen lieben ihre Monarchie. Und sind stolz auf ihr Königshaus. Die Mitglieder der **ältesten Monarchie Europas** lehnen dynastischen Pomp ab und haben keine Skandale zu bieten wie etwa das britische Königshaus.

■ Bürgerliche Königin

So bürgerlich wie möglich, wie ganz normale Dänen, wollen **Margrethe II.** und ihre Familie leben. Ihre Untertanen schätzen das sehr. Alljährlich am 16. April versammeln sie sich Punkt 12 Uhr vor Schloss Amalienborg und rufen: »Königin, Königin, komm heraus, sonst gehen wir noch nicht nach Haus!«. Lächelnd und winkend zeigt sich die Regentin mit ihrer Familie auf dem Balkon und freut sich sichtlich über den Jubel zu ihrem Ehrentag – 2018 feierte sie ih-

Ein Erlebnis: die Wachablösung um 12 Uhr vor der königlichen Residenz Schloss Amalienborg

ren 78. Geburtstag. Margrethe II. ist die zweite Frau auf dem dänischen Thron. Für sie hatte ihr erkrankter Vater Frederik 1953 eigens per Volksabstimmung die Verfassung ändern lassen. Bis dato hatten die Dänen – mit Ausnahme der 1412 verstorbenen Margarethe I. – nur männliche Erbfolge gekannt.

Als Staatsoberhaupt einer **konstitutionellen Monarchie** wirkt sie seit 1972 bei Regierungsbildungen mit, steht formal an der Spitze der Regierung und repräsentiert Dänemark im Ausland. Über politisches Mitspracherecht verfügt Margrethe II. nicht. Berühmt indes sind ihre **Neujahrsansprachen**, denen sie immer eine persönliche Note gibt: So muss sich das dänische Volk schon mal den Vorwurf der Intoleranz und Selbstgefälligkeit anhören. Ihre künstlerische Ader lebt Margrethe beim Malen und Gestalten von Theaterkostümen aus. Nach Wirtschafts- und Jura-studium in Paris und London entwarf sie als Textildesignerin die Kostüme für





HABT ACHT!

Weht der Dannebrog auf dem Dach von **Schloss Amalienborg**?

Dann ist die königliche Familie anwesend – und die Wachablösung der königlichen Leibgarde wird pompös inszeniert. Punkt 12 Uhr marschieren die Wachsoldaten mit ihren Bärenfellmützen von ihrer Kaserne am Rosenberg

Slot zur Stadtresidenz, musizieren und wechseln im Stechschritt die Wachen, (► S. 56)

das Ballett »Et Folkesagn« und den Fernsehfilm zu Andersens Märchen »Die Schneekönigin«. Als Grafikerin illustrierte sie die dänische Ausgabe von Tolkiens »Herr der Ringe«. Mit ihrem Gemahl übersetzte sie den Roman »Alle Menschen sind sterblich« von Simone de Beauvoir ins Dänische.

Der Prinzgemahl

Es war Liebe auf den ersten Blick, als Kronprinzessin Margrethe in London den französischen Jungdiplomaten Henri-Marie-Jean-André Graf de Laborde de Montpezat kennenlernte – 2017 feierten die beiden ihren 50. Hochzeitstag. Seinen offiziellen Titel »Prinzgemahl« hatte **Henrik von Dänemark** ein Jahr zuvor überraschend zurückgegeben – er hatte nie einen Hehl daraus gemacht, dass er lieber König gewesen wäre. Auch, dass er am Hof nur die Nr. drei hinter der Königin und seinem Sohn Kronprinz Frederik ist, ging dem französischen Adligen gewaltig gegen

den Strich. Ins Herz geschlossen haben die Untertanen den Prinzgemahl, der bis heute schlecht Dänisch spricht, für die Prügelstrafe bei der Kindererziehung plädierte und die Frauenbewegung attackierte, allerdings nie. Ein Jahr nach dem Ende aller öffentlichen Auftritte kam im Herbst 2017 vom Hof die traurige Nachricht, der 83-Jährige sei an Demenz erkrankt.

Royaler Nachwuchs

Ganz schön wild war Dänemarks attraktiver **Kronprinz Frederik** in seiner Jugend. Aber gerade deshalb ist der heute deutlich ruhigere Thronfolger bei seinem Volk so beliebt. »Es ist schwer, jemanden mit Worten zu beschreiben, der so wundervoll ist«, schwärmt der charmante Fünfzigjährige von seiner Frau, **Prinzessin Mary**, die er bei den Olympischen Spielen in Sydney kennenlernte. Auch die Herzen der Dänen hatte die Australierin im Sturm erobert. Frederiks großes Faible ist der Sport, sein ganzer Stolz sind seine vier Kinder. Trotz aller royalen Termine widmet er der Familie viel Zeit, seinen großen Kindern Christian und Isabella, die 2005 und 2007 auf die Welt kamen, und den Zwillingen Vincent und Josephine, die 2011 geboren wurden.

Für Frederiks Bruder **Prinz Joachim** läuteten 2008 zum zweiten Mal die Hochzeitsglocken, als er die Französin Marie Cavallier zum Altar führte. Die glückliche Ehe mit **Prinzessin Marie** wurde von zwei Kindern gekrönt: Sohn Henrik kam 2009, Tochter Athena 2012 zur Welt. Zu Joachims Patchworkfamilie gehören außerdem seine beiden Söhne aus der ersten Ehe mit Alexandra: Teenager Felix und Nikolai, der 2017 seinen 18. Geburtstag feierte.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Salz-Kabeljau und süßes Roggenbrot, Wildkräuter, Rote-Rüben-Pasta, Rentiersteak und Seetang-Eis – seit einigen Jahren erlebt nordisches Essen eine Art Comeback und begeistert Foodies wie Ernährungsfachleute gleichermaßen. Durch frische lokale Zutaten und eine Zubereitung, die dem nordischen Klima entsprechen, spiegeln sich in der Ny Nordisk Køkken die Natur und Landschaften Skandinaviens wider.

Pretty in Pink: Rote-Beete-Spaghetti ►





»**NORDISCH** ist das neue mediterran“, sagt **Claus Meyer** selbstbewusst. Der Kopenhagener Gastronom war treibende Kraft der kulinarischen Wende. Zusammen mit seinem Küchenchef **René Redzepi** gründete er im Stadtteil Christianshavn das **Noma**. Mit dem Ziel, die Nordic Cuisine neu zu beleben, schaffte es das besternte Feinschmeckerlokal viermal auf Platz eins der »World's Best Restaurants« und verhalf der **Ny Nordisk Køkken** zu Weltruhm. Nach einem Sabbatjahr konnte das Noma am Anfang 2018 im Freistaat Christiania als »urban farm« wiedereröffnen.

Redzepis ehemaliger Sommelier Anders Selmer serviert heute in **Kødbyens Fiskebar** zu annehmbaren Preisen die besten Meeresfrüchte aus den Gewässern rund um Dänemark. Wo einst Fleisch verarbeitet wurde, mischt sich Industriedesign mit Vintage-Möbeln, machen es sich Studenten wie Business-Leute an der Theke und auf legeren Liegestühlen bequem (<http://fiskebaren.dk>). Rohe Holztische und grob verputzte Wände warten im **Høst**. Sein junges Team brennt dafür, gutes Essen aus nordischen Zutaten zu zaubern: Pretty in Pink punkten hausgemachte Rote-Bete-Spaghetti (►Abb. S. 23), echt lecker ist Skyr-Sauerampfer-Eis mit weißer Schokolade (<https://cofoco.dk>). Während immer mehr Köche heimische Produkte nutzen, experimentiert man im **Nordic Food Lab** mit überlieferten natürlichen Haltbarkeits- und Zubereitungsmethoden und sichert Genmaterial für die Zukunft der kulinarischen Tradition.

Rentiere, rote Rüben und Roggenbrot

Fisch, Wild, Wurzelgemüse, Beeren und maritimes Grün sind Grundpfeiler der

Ny Nordisk Køkken, die auch im Kopenhagener **Bistro Radio** (<http://restaurant.radio.dk>) in den Topf kommen. Für sein Brot nimmt Jesper Kirketerp das Mehl von Mørdrupgård. Gemahlen wird dort kein Turboweizen, sondern Getreide aus 300 traditionellen Sorten – die Samen liefert die nordische Genbank. Von der Lillø stammen Saft und Obstessig aus alten Pflaumen-, Birnen-, Apfel- und Quittensorten. Amager liefert Hagebutten, Fünen köstliche Kirschen. Mehr als 50 **Beeren**-Sorten, oft vergessene regionale Spezialitäten, wurden ins Lexikon der Neuen Nordischen Küche aufgenommen. Haben Sie schon mal knallig rote Steinbeeren, tief-schwarze Krähenbeeren oder arktische Brombeeren probiert? Vielleicht wagen Sie auch exotischere Genüsse wie Moschusochsentartar mit Meerrettich und Waldsauerklee, Topinambur zu Tiefseekrabben von den Färöern, Flundern aus Grönland, langsam wachsende Austern aus dem Limfjord, Kaviar vom Seehasen und Krebse aus der nördlichen Ostsee.

Schönmacher zu Bier und Wein

Oder wie wäre es mit einem **Seetang-Salat**, vollgepackt mit Vitaminen, Mineralien, allen Spurenelementen und jeder Menge Jod? Seetang stimuliert den Stoffwechsel, putzt die Arterien, stärkt den ganzen Körper und sorgt für eine gesunde Haut. Der Seetang und seine kleineren Algen-Geschwister landen auch in Suppen, Eintöpfen, Dips oder werden getrocknet als Knabberlei zum Aperitif gereicht. Dazu passt dänischer Wein aus der roten **Rondo-Traube**, die in Nordseeland wächst, oder ein süffiges, handwerklich gebrautes **Craft Beer** mit Wachholdernote.



NEW NORDIC CUISINE

Was versteckt sich alles an Essbarem in der dänischen Natur? Welche Zubereitungstechniken sind typisch für die neue nordische Küche und wie kann ich Küchenklassiker kreativ beleben? Das und mehr verraten Kochkurse und Wildnistouren bei Claus Meyer (engl. Kochkurs, Sa. 11 – 16 Uhr, 1240 DKK, Wildnistour ab 550 DKK, Meyers Madhus, Nørrebrogade 52 C, www.meyersmad.dk).



Gebeizten Hering gibt es
in unzähligen Variationen.